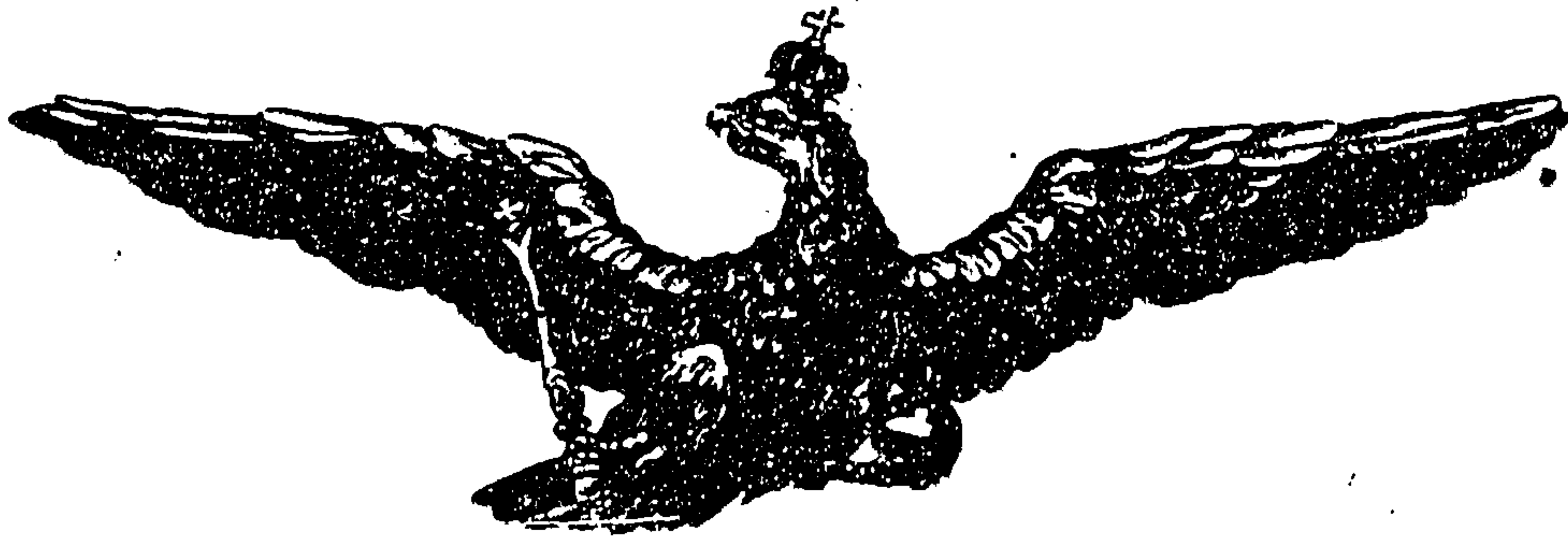


Erscheint
wöchentlich
einmal,
(Mittwochs.)



Inserations-
preis die Zeile
10 Pfg., bei
2 maliger Auf-
nahme 10% bel
3—5 maliger
20%, bei
weiteren Auf-
nahmen bis
50% Rabatt.

Preis viertel-
jährlich 80 Pfg.
durch die Post
bezogen 99 Pfg.

Münsterberger Kreisblatt.

(Einundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 7. Münsterberg, Mittwoch, den 19. Februar 1908.

[III. 81.] Die Stellenbesitzer Josef Müller und Josef Kriener sind als Schöffen der Gemeinde Wenig-Rossen neu bzw. wiedergewählt und bestätigt worden. Münsterberg, den 5. Februar 1908.

[III. 26.] Der Hausbesitzer Julius Pietsch aus Wenig-Rossen ist zum Schöffen-Stellvertreter der Gemeinde Wenig-Rossen erwählt und vereidigt worden. Münsterberg, den 12. Februar 1908.

[1106.] Die freiwillige Feuerwehr in Groß-Rossen wird gemäß § 25 Abs. 4 der Polizei-Verordnung betreffend die Regelung des Feuerlöschwesens in der Provinz Schlesien vom 4. September 1906 — Amtsblatt 1906 S. 345 — als Schutzwehr im Sinne des § 113, Absatz 3 Reichs-Straf-Gesetz-Buchs hiermit anerkannt. Münsterberg, den 16. Februar 1908.

[1912.] Zur Begegnung von Zweifeln bei der Anlegung des Allgemeinen Ehrenzeichens mache ich darauf aufmerksam, daß die Vorderseite des Allgemeinen Ehrenzeichens, die bei dem Anlegen des letzteren sichtbar ist, in einem Lorbeerkränze die Inschrift „Verdienst um den Staat“, die Rückseite den gekrönten Namenszug des Stifters, Königs Friedrich Wilhelm III. zeigt. Münsterberg, den 14. Februar 1908.

[1947.] Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 21. November 1907 beschlossen, daß als amtliche abgekürzte Schreibweise von „Markt“ wie bisher das liegende lateinische „M“, jedoch ohne Hinzufügung eines Punktes zu gelten hat. Münsterberg, den 14. Februar 1908.

Die Organe der neuen Schulverbände betreffend.

[2073.] Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des mit dem 1. April d. J. in Kraft tretenden Schulunterhaltungsgesetzes vom 28. Juli 1906 — G. S. S. 235 — bringe ich nachstehend die Namen der Herren Schulverbandsvorsteher in Gesamtschulverbänden und deren Stellvertreter und der Herren Vorsitzenden der Schulvorstände in Eigenschulverbänden und deren Stellvertreter zur öffentlichen Kenntnis.

A. Gesamtschulverbände.

Alt-Heinrichau: Pfarrer Tschenscher, Gemeinde-Vorsteher Ulbich, beide in Alt-Heinrichau. **Bärddorf:** Pfarrer Dorisch, Rentier Robert Anton, beide in Bärddorf. **Bärwalde:** Pfarrer Kliche, Gemeinde-Vorsteher Dentschel, beide in Bärwalde. **Bernsdorf:** Pfarrer Dr. Starke-Münsterberg, Gemeinde-Vorsteher Spittler-Bernsdorf. **Bergdorf:** Pfarrer Hoffmann, Gemeinde-Vorsteher Weinert, beide in Bergdorf. **Dobrischau:** Pfarrer Hoffmann-Bergdorf, Gemeinde-Vorsteher Ritsche-Pleßguth. **Eichau:** Gemeinde-Vorsteher Gloger, Gutsbesitzer Tobias, beide in Eichau. **Glambach:** Pfarrer Stromsky-Liebenau, Gemeinde-Vorsteher Dubs-Glambach. **Groß-Rossen:** Erzpriester Rösner, Gemeinde-Vorsteher Haunschild, beide in Groß-Rossen. **Heinrichau kathol.:** Pfarrer Sauer, Gemeinde-Vorsteher Mildner, beide in Heinrichau. **Heinrichau evangel.:** Superintendent Schmogro, Generaldirektions-Sekretär Wirth, beide in Heinrichau. **Hertwigswalde:** Pfarrer Hammetter, Gemeinde-Vorsteher Henkel, beide in Hertwigswalde. **Kreikau:** Gemeinde-Vorsteher Englisch-Kreikau, Wirtshausbesitzer Josef Klus-Leipe. **Moschwitz:** Pfarrer Tschenscher-Alt-Heinrichau, Gemeinde-Vorsteher Schnabel-Moschwitz. **Neobschütz:** Rittergutsbesitzer Rutsche-Kummelwitz, Gemeinde-Vorsteher Stephan-Neobschütz. **Neualtmannsdorf:** Pfarrer Weber, Gemeinde-Vorsteher Häbner, beide in Neualtmannsdorf. **Neuhaus:** Pfarrer Stromsky-Liebenau, Gemeinde-Vorsteher Böckel-Neuhaus. **Nieder-Pomzdorf:** Pfarrer Stromsky-Liebenau, Gemeinde-Vorsteher Glapel-Nieder-Pomzdorf. **Ober-Kunzendorf:** Pastor Schmann-Münsterberg, Gutsverwalter Rehrwisch-Ober-Kunzendorf. **Ober-Pomzdorf:** Gemeinde-Vorsteher Baugh-Ober-